



## Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Juni 2023  
63. Jahrgang  
Ausgabe Nr. 685



### Liebe Kolpingsfamilie Laupheim,

kürzlich fiel mir ein Aufsatz eines Zweitklässlers in die Hände, der mit viel Fantasie die Pfingstgeschichte so erzählte:

**Die Jünger saßen im stickigen Saal. Es wurde ihnen immer enger. Da schickte Gott ihnen den heiligen Geist, und das merkten sie so: Plötzlich platzte dem Petrus der Kragen. Er schlug mit der Faust auf den Tisch und sagte: „So kann das hier nicht weitergehen.“ Da waren sie alle ganz erschrocken. Doch dann rissen sie die Tür und die Fenster auf, hatten keine Angst mehr und mischten sich unter die Leute und predigten ihnen die gute Botschaft von Jesus. Das war Pfingsten.**

Beim Lesen dieser Pfingstgeschichte musste ich zuerst schmunzeln. Dann kam mir jedoch der Gedanke, dass es die heutige Situation der Kirche in Deutschland doch treffend widerspiegelt. Sitzen wir nicht im kirchlichen Mief von negativen Schlagzeilen, zahlreichen Austritten, kleiner werdenden Zahl an Priestern, kirchlichen MitarbeiterInnen und Ordensleuten, größere Seelsorgeeinheiten, kleinere Gemeinden, Umwandlung von Kirchen in profane Nutzungen („Theke statt Taufbecken“ titelte eine Zeitung) usw.

Wie damals ist auch für uns heutige Menschen Jesus oftmals nicht mehr „greifbar“ – erfahrbar. Im Angesicht dieser Situation ist ein Weckruf und Mutmacher unbedingt notwendig. Den Heiligen Geist erkennt man an seiner Wirkkraft, so schreibt der Zweitklässler sehr treffend.

Wenn Petrus auf den Tisch haut, will er die lähmende Resignation, Angst, Bequemlichkeit und Freudlosigkeit beenden. So kann das hier nicht mehr weitergehen. Wir müssen etwas dagegen tun. Der Heilige Geist zeigt uns, wie wir uns einbringen können, als wäre allein alles von unserem Tun abhängig und gleichzeitig Gott vertrauen, dass alles Wirken letztlich ER allein vollbringt. Pfingsten ist für mich der **Glaube**, trotz allem an Jesus Christus festzuhalten, die **Freude** und **Dankbarkeit** in meinem Leben neu zu entdecken, die **Bereitschaft** Gottes Botschaft mein Gesicht und Herz, Hand und Fuß zu geben und den **Mut**, mich von Gott berühren und senden zu lassen – genau da, wo ich lebe.

Der kleine Bruder Jesu, Andreas Knapp, der mit einer kleinen Brüdergemeinschaft in einem Plattenbau in Leipzig lebt, schreibt in einem seiner Bücher:

*Fortsetzung Seite 2*

Glauben Sie – so wurde ich gefragt – an den lebendigen Gott?  
Und ich antwortete: ich lebe davon, dass Gott an mich glaubt.

Und was halten Sie von Jesus Christus?  
Und ich antwortete: ich baue darauf, dass er mich hält.

Und was denken Sie vom Heiligen Geist?  
Und ich antwortete: dass er uns beide tief verbindet – mehr als wir uns denken können.

Wenn wir uns für den Heiligen Geist öffnen, dann wirkt er in uns und durch uns. Und wie schreibt unser Zweitklässler: dann haben wir keine Angst mehr, mischen uns unter die Leute und predigen ihnen die gute Botschaft von Jesus. Auf geht's!

Schwester Veronika Mätzler  
Anna-Schwestern, Franziskanerinnen von Ellwangen

### Wir gedenken . . .

. . . . Verstorben ist unser Mitglied Josef Stöferle.  
Herr gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht  
leuchte ihm. Herr lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

### Artikel zum Synodalen Weg der kath. Kirche

Der Synodale Weg der Katholischen Kirche in Deutschland ist am 11. März 2023 mit der fünften Vollversammlung in Frankfurt offiziell zu Ende gegangen – und soll gleichzeitig jetzt erst richtig beginnen. Viele Fragen bleiben dabei offen. Ein Thema blieb die ganze Zeit über sehr dominant im Fokus: Sexualmoral der katholischen Kirche, verbunden mit den assoziierten Themen Missbrauch und Zölibat.

Pfarrer Johny, unser Ex-Präses, stellt uns in diesem Artikel seine Perspektive und seine Reflektionen auf das Thema im Detail vor. Der vollständige Artikel liegt im Kolpinghaus aus oder ist auf der Internetseite [www.kolping-laupheim.de](http://www.kolping-laupheim.de) zu finden.

Lucia Schwarz

### Handyaktion

Wir haben im Mitteilungsblatt April angekündigt, dass wir wegen geänderter Bedingungen die Handy-sammelaktion vorläufig einstellen. Inzwischen sind die neuen Regeln bekannt und die bisherigen Sammelstellen informiert. Der überwiegende Teil nimmt unter den neuen Bedingungen die Sammlung nicht mehr auf. Auch wir stellen diese Aktion ein. Der Aufwand vor Ort ist zu groß und der Versandt der gesammelten Handys zu teuer. Missio und Kolpingwerk bekommen auch nur noch ein Viertel des bisherigen Erlöses. Beide Organisationen haben einen Brandbrief an Bundesumweltministerin Steffi Lemke geschrieben. Ob sich was ändert??? Wieder einsteigen können wir ja dann immer noch.

Franz Martl

### Informationsveranstaltung ARGE

Viele von euch haben oft über Jahre hinweg in der Sammelzentrale in Laupheim für die Aktion Hoffnung Kleider sortiert und Pakete geschnürt. Diese Sammelzentrale gehört der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe e.V.) und war bisher Teil der Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V., ein Zusammenschluss verschiedener Verbände, darunter auch des Kolpingwerkes.

Inzwischen hat die Aktion Hoffnung die ARGE aus ihrem Verband ausgeschlossen.

Einige von euch haben dies bereits mitbekommen. Bei der letzten Diözesanversammlung war es ein so brennendes Thema, dass sogar eine ungeplante Informationsrunde eingeschoben wurde.

Damit es klar ist: Ihr könnt weiterhin in Laupheim beim Kleidersortieren helfen. Aber es bleiben halt viele Fragen offen, und es sind auch viele verunsichert.

Lucia Schwarz von der KF Laupheim und ich haben uns überlegt, ob und wie wir euch und eure ehrenamtlich tätigen Mitglieder informieren könnten. Da der Bezirk Biberach/Saulgau/Ehingen/Ulm einen Großteil der betroffenen Kolpingmitglieder umfasst, machen wir das über den Bezirk. Aber wir laden auch darüber hinaus dazu ein.

Wir wollen beide Seiten zu Wort kommen lassen und bieten dazu zwei Info-Veranstaltungen an:

**Dienstag, 30. Mai mit Roman Engelhart, Vorsitzender der ARGE**

**Dienstag, 27. Juni mit Anton Vaas, Vorstand der Aktion Hoffnung**

Die Veranstaltungen finden jeweils um 20 Uhr im Kolpinghaus Laupheim statt.

Rita Hagel

## Blumenteppich für Fronleichnam

Wir werden wie angekündigt einen Blumenteppich zu Fronleichnam machen.

Wir benötigen dazu wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Zum Seegrass holen würden wir uns am Samstag, 03.06. um 14.00 Uhr am Kolpinghaus treffen. Wir freuen uns über viele fleißige Hände.

Auch zum Blumenzupfen würden wir uns über zahlreiche Helferinnen und Helfer freuen, dazu treffen wir uns am Dienstag 06.06. ab 17.00 Uhr vor dem blauen Raum im Untergeschoss.

Wir freuen uns über viele Blumenspenden. Wir holen auch die Blumen aus ihrem Garten ab, falls es ihnen nicht möglich ist, die Blumen ins Kolpinghaus zu bringen. Bitte bei Lucia Schwarz TEL. 8631 melden.

Am Mittwoch, 07.06. treffen wir uns um 17.30 Uhr im Pfarrstadl, um den Blumenteppich zu legen.

Die Gestaltung des inhaltlichen Teils unserer Station hat unser geistliches Team in dankenswerterer Weise übernommen.

An der Prozession wird die Kolpingsfamilie mit allen Vereinsfahnen teilnehmen.

Die Mitglieder werden gebeten, sich mit ihren Familienangehörigen bei Beginn der Prozession hinter den Kolpingsfahnen einzureihen.

Lucia Schwarz



## Termine Kolpingchor

**Freitag, 02. Juni 2023**

19.00 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

**Freitag, 16. Juni 2023**

19.00 Uhr Singstunde im Kolpinghaus



**Gemeinsam feiern wir unser Sommerfest am 15.07.2023 ab 17 Uhr im Pfarrgarten! Von den Krabbelgruppen bis zu den Senioren sind alle recht herzlich eingeladen.**

Wir haben uns bewusst für einen Samstag entschieden damit wir auch gemütlich zusammensitzen und ausklingen lassen können. Für die Kinder werden Spiele vorbereitet.

Wir werden Grillen, es gibt Würstchen und Steak mit Semmeln. Außerdem werfen wir die Feuerstelle an und ihr könnt Würstchen und Stockbrot grillen. Lasst euch überraschen, es wird bestimmt ein schöner Abend werden.

**Ich wünsche euch allen ein schönes Heimatfest. Bleibt gesund und genießt die Zeit.**

Eure Lucia Schwarz



## Alle Termine auf einen Blick

<b>Freitag, 2. Juni</b>	Probe Kolpingchor
<b>Dienstag, 06. Juni</b>	Blumenzupfen
<b>Mittwoch, 07. Juni</b>	Blument Teppich legen
<b>Mittwoch, 14. Juni</b>	Seniorenkreis
<b>Freitag, 16. Juni</b>	Probe Kolpingchor
<b>Dienstag, 27. Juni</b>	Infoveranstaltung ARGE
<b>Mittwoch, 28. Juni</b>	Themenreihe „Die Bi- bel“
<b>Samstag, 15. Juli</b>	Sommerfest

## Seniorenkreis im Juni

Der Seniorenkreis trifft sich am Mittwoch, 14. Juni ab 14:30 Uhr im Kolpinghaus.

Wir beginnen wie üblich mit einer Kaffeerunde. Anschließend zeigen wir Bilder von einer Flußkreuzfahrt auf dem IJsselmeer in Holland, Amsterdam und auf den Rhein zurück bis Köln. Auch gibt es noch Bilder von unserer Herbstfahrt nach Tettngang.

Wenn jemand eine Abholung braucht, darf gerne angerufen werden, Martl, 2711 oder Süß, 8572.

Aus dem Ausschuss Seniorenkreis ist Rita Liebner ausgeschieden. Wir danken Rita für ihre tatkräftige Unterstützung in über 13 Jahren.

Wir sind froh und dankbar, dass sich Doris Lenhardt bereiterklärt hat im Seniorenvorstand mitzuarbeiten.  
Christel u. Franz Martl

## Die Bibel – Stein des Anstoßes in der heutigen Zeit?

Der nächste Abend der Themenreihe: "Die Bibel - Stein des Anstoßes in der heutigen Zeit?" findet am Mittwoch, 28.06.2023 um 19.30 Uhr im Kolpinghaus, Kirchberg 20 in Laupheim statt.

In der Bibel finden sich etliche Jesus-Worte, die heute oft unverständlich und schwierig sind. Ja vielleicht auch als Zumutung verstanden werden können. Galten diese Worte nur zur Zeit Jesu oder sind sie heute noch aktuell? Und wenn die Worte heute noch gelten, was bedeutet das konkret?

Am 28. Juni geht es um das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen (Mt 13;24-30).

Was will Jesus uns damit sagen? Darüber wollen wir uns austauschen. Der theologische Hintergrund wird wieder erklärt.

Ursula Fietze

## Aus dem Vereins-Archiv

Vor 25 Jahren fand der letzte Gsellaball in der Herrenmahdhalle statt. Es war in der langen Tradition schon schmerzlich. Nach der Gründung des Gesellenvereins 1880 ist bereits 1882 eine „Gsellenfasnet“ im Protokoll. Bis zum Erwerb des Rabens in verschiedenen Lokalitäten. Es gab in der Herrenmahdhalle Gsellabälle mit 1000 Ballbesuchern. Nach massivem Rückgang der Ballbesucher, besonders haben uns auch die Mitglieder im Stich gelassen, mussten wir die Notbremse ziehen.

Vor 30 Jahren war unsere Fußballmannschaft zum ersten Mal bei einer Deutschen Kolping-Fußballmeisterschaft in Lage Riste dabei. Es zeichnete sich sehr schnell ab wo die Grenzen bei unseren Kickern waren. Es war ein tolles Erlebnis. Im Nachhall kam, die Laupheimer waren nicht besonders gut, aber sie waren lustig und kameradschaftlich. Bei einer weiteren Deutschen Meisterschaft in Miesbach waren wir erfolgreicher mit einem 2. Platz als Deutscher Vizemeister.

Vor 30 Jahren haben wir auch im Keller des Kolpinghauses Kirchberg 9/2 einen Kellerraum, der teilweise als Getränke- und Lager diente, zu einem Raum für die Gruppe Junge Erwachsene ausgebaut. Wie vieles bei uns in Eigenregie.

Franz Martl

## Eine halbe Stunde für den Weltfrieden Miteinander beten - schweigen- singen



- Frieden ohne Grenzen -

Das ökumenische Arbeitskreis Friedensgebet lädt am **Donnerstag, 1. Juni um 19.00 Uhr** in die Krankenhauskapelle zum Mitbeten ein. Menschen aller Konfessionen sind dazu ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Marga Hess

Impressum:

**Das Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie**

**Laupheim e.V.**; erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

**Verantwortlich:**

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende  
Andreas Hussong, 3. Vorsitzender

**Zusammenstellung:**

Lea u. Florian Natterer,  
Tel. 07392/9284929

mitteilungsblatt@kolping-laupheim.de